

## **Die Wellenbrecher**

Wer einst wagte es laut vorzudenken  
selbst im Angesicht von Hohn und Spott  
so versucht zum letzten Gegenlenken  
der endete oft verlassen am Schrott

Wenn der Mensch in blindem Wahn entbrannte  
geschürt durch Hass in brennende Heere  
die Ehr', Moral und Vernunft verkannte  
fiel schon mancher Schatz dem Wahn zur Ehre

Fern schwelend Stürme am offenen Meer  
erfordern Kraft sich selbst zu stellen  
bläst die Zeit noch Wind vom Lande her  
bricht einsam der Fels am Ufer Wellen

© **Sebastian Deya**

Diese PDF wurde erstellt durch das [Schreiber Netzwerk](#)